

## **AFTER SALES SERVICES IN DER MARITIMEN ZULIEFERINDUSTRIE**

### **Maritimes Symposium des Fraunhofer CML zeigt effiziente Lösungsansätze und Chancen auf**

---

**PRESSEMITTEILUNG**16. Juli 2015 || Seite 1 | 2

---

Hamburg, 9. April 2015. Mit einem Umsatz von fast 12 Milliarden Euro trägt die maritime Zuliefererindustrie entscheidend zur Wertschöpfung der deutschen maritimen Branche bei. Obwohl die rund 400 Unternehmen heute in ihren Geschäftsfeldern überwiegend gut aufgestellt sind, sehen sie sich einem zunehmenden Wettbewerbsdruck durch die internationale Konkurrenz, insbesondere aus Asien, ausgesetzt. Zukünftig wird eine Differenzierung gegenüber konkurrierenden Herstellern allein über das Kernprodukt immer schwieriger. Ein möglicher Ausweg ist hier der Fokus auf nachgelagerte Dienstleistungen: ein umfassendes Angebot an After Sales Services kann den entscheidenden Unterschied im Wettbewerb ausmachen und den Unternehmenserfolg langfristig sichern.

Service liegt im Trend. Aber wie ist die maritime Zuliefererindustrie im Bereich After Sales Services aufgestellt und welche Handlungsmöglichkeiten bestehen für die Unternehmen, um vorhandene Chancen und Potenziale gezielt zu nutzen? Um diesen und weiteren spannenden Fragen nachzugehen, richtete das Fraunhofer Center für Maritime Logistik und Services CML gemeinsam mit dem IPRI International Performance Research Institute Ende Februar das Maritime Symposium „After Sales Services in der maritimen Zuliefererindustrie“ aus. Damit ging eine Veranstaltung erstmals speziell auf die Besonderheiten der maritimen Zuliefererindustrie im After Sales Geschäft ein, die sich insbesondere durch die hohe Komplexität des Systems Schiff sowie dessen weltweite Mobilität ergeben. Über 70 Gäste waren im Tagungsraum der Handwerkskammer in Hamburg zusammengekommen, um sich praxisnahe Vorträge über mögliche Ansätze für den gezielten Ausbau des After Sales Geschäfts, die Erwartungen der Kunden an einen umfassenden After Sales Service und erfolgreiche After Sales Lösungen aus anderen Branchen, etwa der Luftfahrtbranche, anzuhören. Einig waren sich Referenten und Teilnehmer darin, dass After Sales Services für die Unternehmen nicht nur eine Chance bieten, sondern sie auch vor große Herausforderungen stellen.

Um die Unternehmen der maritimen Zuliefererindustrie dabei zu unterstützen, die Potentiale im After Sales Service zu erschließen, baut das Fraunhofer CML seine Aktivitäten aus: es entwickelt Optimierungskonzepte für die globale Logistik hinter den After Sales Services und erarbeitet gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Marine Equipment and Systems des VDMA eine Studie zu After Sales Services in der maritimen Zuliefererindustrie. Erste Ergebnisse zeigen, dass die Bedeutung von After Sales Services in der maritimen Zuliefererindustrie zukünftig weiter zunehmen wird und die Unternehmen hohe Wachstumschancen im Ausbau ihres After Sales Angebots sehen. Ein zentraler Erfolgsfaktor ist dabei das Handlungsfeld Logistik, um durch optimale

---

**Kontakt**

**Claudia Bosse** | Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML | Telefon +49 (0)40 42878-4476 |  
Schwarzenbergstraße 95 D | 21073 Hamburg | [www.cml.fraunhofer.de](http://www.cml.fraunhofer.de) | [claudia.bosse@cml.fraunhofer.de](mailto:claudia.bosse@cml.fraunhofer.de) |

**FRAUNHOFER-CENTER FÜR MARITIME LOGISTIK UND DIENSTLEISTUNGEN CML**

Ersatzteilverfügbarkeit und kurze Reaktions- und Lieferzeiten eine minimale Ausfallzeiten beim Kunden sicherzustellen. Im Zusammenhang mit dem Zukunftsthema Industrie 4.0 liegen die Chancen gerade für deutsche Unternehmen außerdem in der zunehmenden Digitalisierung von Dienstleistungen und Automatisierung von Dienstleistungsprozessen.

---

**PRESSEMITTEILUNG**16. Juli 2015 || Seite 2 | 2

---

Die branchenweite Studie „Erfolgsfaktor After Sales Services in der maritimen Zulieferindustrie“ ist ab Sommer im Fraunhofer Verlag verfügbar.

**Das Fraunhofer CML**

Das Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML entwickelt und optimiert Prozesse und Systeme entlang der maritimen Supply Chain. In praxisorientierten Forschungsprojekten unterstützt das CML private und öffentliche Auftraggeber aus den Bereichen Hafenbetrieb, Logistikdienstleistung und Schifffahrt bei der Initiierung und Realisierung von Innovationen.